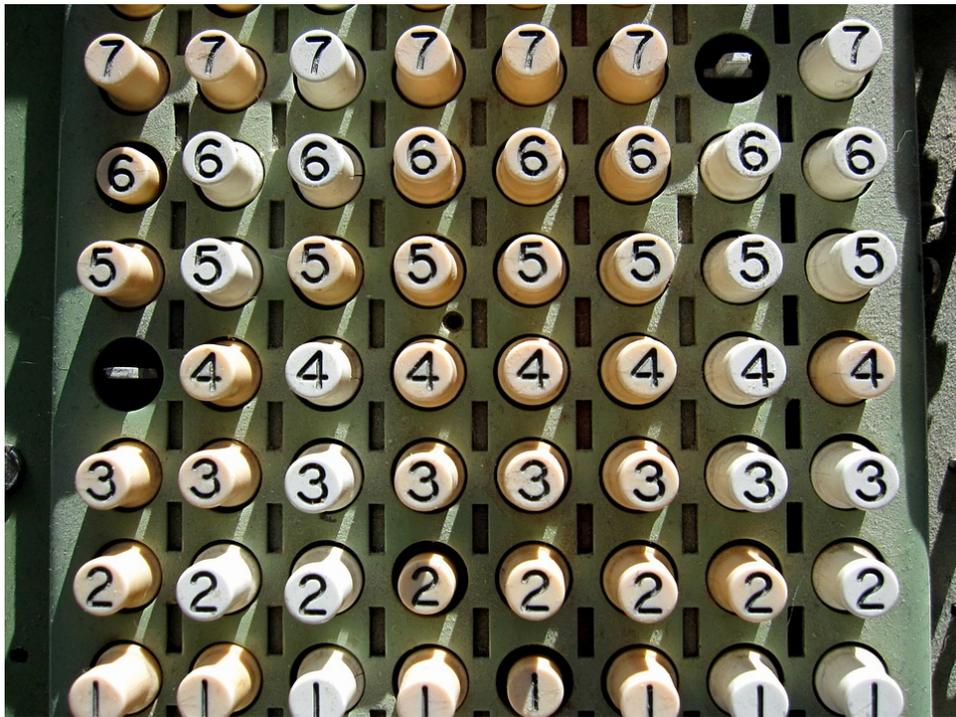


Sechs Autos in Wien: Polizei ermittelt wegen Brandstiftung

In Wien-Floridsdorf wurden sechs Pkws in der Nacht offenbar angezündet. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung, da an vier Fahrzeugen Hinweise auf Brandbeschleuniger gefunden wurden.



Am frühen Morgen wurde die Polizei in Wien-Floridsdorf alarmiert, als in der Achengasse und der Kainachgasse mehrere Fahrzeuge in Flammen standen. Die Feuerwehr wurde gegen 04:15 Uhr gerufen, um die Brände zu löschen und somit die drohende Gefahr zu beseitigen. Rasch war die Berufsfeuerwehr mit einem Team vor Ort und bekämpfte das Feuer erfolgreich.

Insgesamt standen sechs Autos in Flammen. Um die Ursache dieser Brände zu ermitteln, hat das Landeskriminalamt Wien die Ermittlungen übernommen. Ein Polizeisprecher äußerte, dass

derzeit wegen des Verdachts der Brandstiftung ermittelt wird. An vier der abgebrannten Fahrzeuge wurden Spuren gefunden, die auf mögliche Brandbeschleuniger hinweisen. Diese Entdeckung lässt darauf schließen, dass hinter dem Vorfall mehr steckt, als es zunächst den Anschein hatte.

Ermittlungen laufen

Die Ermittler sind nun intensiv mit der Untersuchung beschäftigt, um herauszufinden, wer für diese Brandstiftungen verantwortlich ist und was genau geschehen ist. Der Sprecher der Polizei betonte, dass weitere Details zu diesem Vorfall zunächst nicht veröffentlicht werden können, da die Ermittlungen noch laufen und die Sicherheit in der Nachbarschaft höchste Priorität hat.

Brände von Fahrzeugen sind in städtischen Gebieten ein häufiges Problem, doch die Tatsache, dass hier wahrscheinlich Brandstiftung vorliegt, weckt zusätzliches Interesse und Besorgnis unter den Anwohnern. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe und hat eine Hotline für Hinweise eingerichtet, die zur Aufklärung der Taten beitragen könnten.

Die Details zu den Ermittlungen sowie die Hintergründe dieser Vorfälle werden in den kommenden Tagen weitergegeben. Bis dahin bleiben die Bürger aufgefordert, in der Umgebung wachsam zu sein und verdächtige Aktivitäten umgehend zu melden. Für weitere Informationen ist der aktuelle Bericht **auf www.nachrichten.at** zu finden.

Details

Quellen

• www.nachrichten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at